

Herausforderung Inklusion

Schule — Unterricht — Profession

Abstract

Gemeinsames Mathematiklernen – im Spiegel von Inklusion

27.03.2014, 14.45-16.15 Uhr/ 16.45-18.15 Uhr

Referentin: Dr. Uta Häsel-Weide

Gemeinsames Mathematiklernen braucht geeignete Aufgaben und methodische Anregungen, damit alle Kinder auf ihrem Niveau lernen können. Die unterschiedlichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Kinder sind dabei Herausforderung und Chancen zugleich für ergiebige Lernprozesse. Mit Blick auf die Gestaltung eines »gemeinsamen Mathematikunterrichts« stellen sich gleichwohl in der konkreten Praxis wie auch in der Theorie noch zahlreiche Fragen; etwa: Welche Aufgabenformate, Anlässe und Anregungen sind geeignet, damit alle Kinder auf ihrem Niveau im Sinne der natürlichen Differenzierung mathematische Erkundungen vornehmen können? Inwiefern können Gelegenheiten konzipiert werden, die ein kommunikativ und argumentativ strukturiertes Lernen am »Gemeinsamen Gegenstand« ermöglichen?

Im Workshop werden gegenwärtige Konzepte zum »gemeinsamen Mathematikunterricht« vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis konkretisiert. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird diskutiert, wie Heterogenität jenseits der Zuweisung von »mit« und »ohne« Förderbedarf als Normalität und Chance für mathematische Lernprozesse verstanden werden kann.